

Nr. 22: Fahrradseilbahn über die Fulda - Seite 1

→ Durch eine Trassenveränderung des Radfernweges R1 wurde im Bereich der Gemeinden Malsfeld und Morschen eine neu Querung des Radwegs mit der Fulda erforderlich. Zu diesem Zweck wurde eine Seilbahn geplant und gebaut, mit denen die Radler auf die andere Flussseite übersetzen können. Die Seilbahn besteht aus zwei uferseitigen Pfosten, zwischen denen ein Stahlseil gespannt ist. An diesem Stahlseil ist ein Transportkorb angehängt, in den vier Radler samt Fahrrad und Gepäck hineinpassen. Der Korb wird mit einer Handkurbel über eine Strecke von rd. 50 m bis auf die andere Uferseite bewegt.



Kurze Projektbeschreibung:

- **Ziel:** Überquerung der Fulda mit einer Seilbahn im Zuge des R1
- **Bisherige Ergebnisse:** Baufertigstellung voraussichtlich März 2009
- **Finanzierung:** 70 % Land Hessen, 30 % Projektträger
- **Zeitraum:** Planungsbeginn: 2005
Fertigstellung 2009

Ausführliche Beschreibung:

→ Bislang existierte am Fuldaradweg R1 im Bereich der Gemeinden Malsfeld und Morschen eine Passage, die aufgrund der starken Steigung und dem Verlauf direkt auf einer kurvenreichen und damit unübersichtlichen Autostraße zunehmend in die Kritik geraten war. Aus diesem Grund wurde im Benehmen mit dem Amt für Bodenmanagement in Fritzlar beschlossen, die Radwegtrasse von der Fahrbahn abzuschwenken und näher am Fluss entlang zu führen. Hierdurch entstand die Notwendigkeit einer neuen Querung des Radwegs mit der Fulda. Eine Brücke schied aus Kostengründen aus, eine zwischenzeitlich geplante Seilfähre erwies sich hinsichtlich des Betriebes und der zu erwartenden Stillstandszeiten als zu kompliziert. So kam das Melsunger Ingenieurbüro INTIUM (service@intium.de) auf die Idee einer Seilbahn. Diese besteht aus zwei uferseitigen Pfosten, zwischen denen ein Stahlseil gespannt ist. An diesem Stahlseil ist ein Transportkorb angehängt, in den vier Radler samt Fahrrad und Gepäck hineinpassen. Der Korb wird mit einer Handkurbel über eine Strecke von rd. 50 m bis auf die andere Uferseite bewegt. Er „schwebt“ dabei rd. zwei Meter über dem Wasserspiegel der Fulda. Da diese Form der Gewässerkreuzung unseres Wissens nach in Deutschland einmalig ist, gestaltete sich der Planungsprozess sehr kompliziert und zeitaufwendig und stellte die Geduld der Beteiligten ein ums andere Mal auf eine harte Probe. Zusammen mit der Fa. REISCH, einem Seilbahnspezialisten aus Österreich sowie der Fa. METALLBAU-SCHMIDT aus Malsfeld konnte jedoch letztlich eine Planung entwickelt werden, welche nach langem Ringen auch die Zustimmung der Genehmigungsbehörde fand. Das Bauvorhaben wird zu rd. 70 % vom Land Hessen

finanziert, den Rest teilen sich die Gemeinden Malsfeld und Morschen. Das Bauvorhaben befindet sich jetzt kurz vor der Fertigstellung. Die offizielle Einweihung ist für das Frühjahr 2009 vorgesehen. Die Bürgermeister Herbert Vaupel (Gemeinde Malsfeld) und Herbert Wohlgemuth (Gemeinde Morschen) hoffen aufgrund dieser neuen Attraktion im Fuldatal auf viele neugierige Fahrradtouristen.

Warum sollte die Jury gerade Ihr Projekt auswählen?

→ Die Fuldaseilbahn ist deswegen so interessant, weil hier eine technische Lösung geplant und umgesetzt wurde, die stark vom sonst üblichen Vorgehen abweicht. Sie besticht durch eine einfache, robuste und nicht zuletzt kostengünstige Konstruktion. Sie erfüllt nicht nur Ihren Zweck, sondern stellt aufgrund Ihrer Einzigartigkeit auch eine echte Attraktion dar, die nicht nur eingefleischte Radler anziehen wird, sondern auch jene, die erst Zugang zu dieser schönen Art der Fortbewegung finden müssen. Gerade für Kinder besteht hier mit Ihren Eltern die Möglichkeit, sich dem Radfahren in spielerischer Form zu nähern und möglichst nachhaltiges Interesse zu entwickeln. Darüber hinaus eröffnet diese Seilbahn völlig neue technische Möglichkeiten der Radwegführung. So könnten auch an anderen Radwegen neue Trassen diskutiert werden, welche bisher aus technischen Gründen nicht in Frage kamen. Der Ausbau des Radwegenetzes könnte so insgesamt weiter vorangetrieben werden und Radwege gebaut werden, die bislang als unmöglich oder zu teuer betrachtet wurden. Die Planung und Umsetzung eines solch ungewöhnlichen Projektes erfordert viel Mut und Pioniergeist von allen Beteiligten. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Engagement dadurch gewürdigt würde, dass es in Ihre engere Auswahl käme.



Nr. 22: Fahrradseilbahn über die Fulda - Seite 2

Träger

→ GemeindeMalsfeld/ Gemeinde Morschen

Info/Ansprechpartner

→ Herr Bürgermeister Vaupel
Lindenstraße1
34323 Malsfeld
05661/500272
buergermeister@malsfeld.eu

→ Herr Bürgermeister Wohlgemuth
In der Haydau 2
34326 Morschen
05664/94940
buergermeister@morschen.de

